

Tarkett Holding GmbH

Belagsarten: *Eminent Safe.T, Safetred Spectrum PU, Safetred Universal PU, Safetred Universal Plus PU, Granit Multisafe (Nassbereiche)*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen sowie deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste schrubben. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Zur Bauschlussreinigung des Belages *Granit Multisafe Grundreiniger R* statt *PU Reiniger* einsetzen.

3. Einpflege

Eine Einpflege von Sicherheitsbelägen ist nicht sinnvoll, da diese die rutschhemmenden Eigenschaften beeinflusst. Sicherheitsbeläge dürfen daher nur im Ausnahmefall und objektbezogen mit Pflegefilmen behandelt werden, falls dies unter Beachtung der Objektanforderungen an die Rutschhemmung akzeptabel und empfehlenswert ist (z.B. zur Vereinfachung der Unterhaltsreinigung oder Behandlung eintretender Verschleißeffekte). Bei stark strukturierten Belägen (z.B. mit Noppenstruktur) und in Nassbereichen sollte generell keine Einpflege erfolgen. Fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

4. Laufende Reinigung und Pflege

4.1 *Beseitigung von Staub*: Lose aufliegender Schmutz und Staub werden durch Staub-/Bürstsaugen entfernt.

4.2 *Manuelle oder maschinelle Nassreinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) oder unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Zur Unterhaltsreinigung des Belages *Granit Multisafe Aktivreiniger R 280* verwenden.

4.3 *Zwischenreinigung*: Wenn haftende Verschmutzungen im Rahmen einer regelmäßigen Reinigung im Nasswischverfahren nicht beseitigt werden können, empfiehlt sich eine wiederkehrende Zwischenreinigung mit dem in 4.2. empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100), unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsautomaten.

5. Grundreinigung

Zur Beseitigung hartnäckiger Verschmutzungen und anderer Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und im Rahmen der Unterhalts- oder einer Zwischenreinigung nicht entfernbar sind, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies z.B. im Objektbereich alle 6-12 Monate der Fall sein.

Zur Grundreinigung *Grundreiniger R* je nach Hartnäckigkeit der Rückstände in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit dem universellen Fleckentferner *Elatex* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-05.10